

Bildungsurlaube 2020/21

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse www.bildungsurlaub.hessen.de

Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ – Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Der Bildungsurlaub ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulung greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kindeswohl
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z.B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme: 15 Jahre

Bitte beachten, dass es die gleiche Veranstaltung auch im April 2021 gibt.

Termin: Sonntag, 04. bis Freitag, 09.10.2020
Uhrzeit: Sonntag bis Donnerstag, 9:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 40,00 €
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Let's go, Europe!? – Herausforderungen und Perspektiven der Europäischen Union zwischen Nationalismus und gemeinsamer europäischer Identität

Europa und die Europäische Union hautnah erleben! Gemeinsam fahren wir nach Straßburg und tauchen für eine Woche in die Welt der Europapolitik ein. Die Idee eines gemeinsamen, friedlichen Europa wird seit über 60 Jahren in der Europäischen Union realisiert. Was als Wirtschaftsgemeinschaft begann ist mittlerweile in der Welt eine politische Größe mit 510 Millionen Menschen. Die EU steht jedoch vor neuen Herausforderungen. Mittlerweile zeigt sich, dass die Staaten der EU in vielen zentralen Fragen uneins sind. Die Migrationspolitik spaltet Europa, der Nationalismus nimmt zu und auch der Brexit beschäftigt die EU nach wie vor. Schafft die EU es, sich als politische, soziale und wirtschaftliche Einheit zu behaupten? Braucht es mehr oder weniger Europa? Der Bildungsurlaub zur politischen Bildung in Straßburg will beim Besuch im Europäischen Parlament, in Gesprächen mit Vertreter*innen verschiedener europäischer Institutionen und Einrichtungen die aktuellen Herausforderungen erörtern und die möglichen Perspektiven der Europäischen Union aufzeigen.

Termin: Sonntag, 04. bis Samstag 10.10.2020
Ort: Straßburg
Kosten: 390,00 € (inkl. An- und Abreise mit Bahn oder Bus, Unterkunft und Halbpension)
Leitung: Alexandar Dikomeit und N. N.

Bildungsurlaube 2020/21

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse www.bildungsurlaub.hessen.de

Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse, finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance. Die Fortbildung will Mitarbeiter*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

Termin: Montag, 19.10.2020 bis Freitag, 23.10.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 250,00 €
Leitung: Egon Wielsch

Israel und der Frieden im Nahen Osten

Die Frage, wem das Heilige Land gehört, ist heute aktueller denn je. Seit den Kreuzzügen zieht sich die Spirale der Gewalt im „Heiligen Land“ von Juden, Christen und Moslems wie ein roter Faden durch die Geschichte. Trotz internationaler Friedensbemühungen ist ein Ende des Konfliktes zwischen Israelis und Palästinenser*innen nicht in Sicht. Die politische Entwicklung im Nahen Osten füllt täglich die Medien. Israel und die palästinensischen Gebiete spielen für den Friedensprozess im gesamten Nahen Osten eine wichtige und zentrale Rolle. Dass es einen Alltag, ein Leben jenseits der Fernsehbilder gibt und wie dieser aussieht, kann im Rahmen des Bildungsurlaubes „Israel und der Frieden im Nahen Osten“ erfahren werden. Der Bildungsurlaub lädt die Teilnehmenden nach Israel und Palästina ein, um dort einen Blick auf die Lage im Nahen Osten zu werfen. Den Nahost-Konflikt kann nur verstehen, wer Einblicke in die Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft der Israelis und Palästinenser*innen erhält. Durch Begegnungen mit jungen Menschen vor Ort schafft der Bildungsurlaub Zugänge in das Leben der Israelis und der Palästinenser*innen. In Gesprächen mit Experten*innen verschiedener Institutionen in Netanya, Tel Aviv, Ramallah und Jerusalem werden die Hoffnungen der Menschen aber auch die Befürchtungen zu den Perspektiven des israelisch-palästinensischen Friedensprozesses thematisiert.

Termin: Samstag, 28.11. bis Samstag, 05.12.2020
Ort: Netanya, Jerusalem und Tel Aviv
Kosten: 600,00 € (inkl. Flug, Unterkunft sowie
4 x Halbpension in Jerusalem und 3 x Frühstück in Tel Aviv und Netanya)
Leitung: Egon Wielsch, Alexandar Dikomeit und Florian Haas

Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ – Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Der Bildungsurlaub ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulung greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Bildungsurlaube 2020/21

Informationen zum Hessischen Bildungsurlaubsgesetz gibt es beim Hessischen Sozialministerium unter der Adresse www.bildungsurlaub.hessen.de

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kindeswohl
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z.B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme: 15 Jahre

Bitte beachten, dass es die gleiche Veranstaltung auch im Oktober 2020 gibt.

Termin: Sonntag, 11. bis Freitag, 16.04.2021

Uhrzeit: Sonntag bis Donnerstag, 9:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

Kosten: 45,00 €

Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden. Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandeln nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt. Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht. Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg beschritten wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung.

Termin: Montag, 03., bis Mittwoch, 05.05.2021, sowie Dienstag, 18., und Mittwoch, 19.05.2021

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 180,00 €

Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

Seminare und Workshops 2020/21

Café Queer – Jugendcafé für homosexuelle Jugendliche

Das Café Queer ist ein Treffpunkt für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Jugendliche – zum Klönen, Musik hören, Spielen und einfach Wohlfühlen.

Termin: ab 18.08.2020, jeden Dienstag
Uhrzeit: 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: kostenlos
Leitung: Anja Jedmovski, Adrian Alexander Lenz und Timo Roll

Kooperation mit pro familia Gießen und Marburg e.V.

Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im Oktober und November gibt.

Termine und Uhrzeiten:

Freitag, 28.08.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag, 29.08.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr und
Montag, 14.09.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glasur)

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten
Leitung: Ulrike Johannsen

Keep calm and ... – Girl-Power-Workshop

Weißt du, was alle Menschen gemeinsam haben, die du bewunderst? Sie haben nie aufgehört, an sich zu glauben. Walt Disney wurde von einer Tageszeitung gefeuert mit der Begründung, er habe keine guten Ideen. Michal Jordan bekam keinen Platz im Basketballteam seiner Highschool. Den Beatles wurde gesagt, Gitarrenmusik habe keine Zukunft. Albert Einstein brauchte vier Jahre, um sein erstes Wort zu sprechen und seine Lehrer hielten ihn für zurückgeblieben. Meryl Streep wurde beim Casting gesagt, sie sei zu hässlich. Und du? Glaubst du an dich? Also so richtig? Was kann man also von erfolgreichen Menschen abgucken? Wie sieht eigentlich deine Morgenroutine aus und wie die von Millionär*innen? Wer ist der „Brainfucker“ und wieso ist 860.000 eine magische Zahl? Wie schaffe ich Energievampire aus meinem Leben? Glaube ich genug an mich, um Jungs oder Mädchen anzusprechen und auf Solodates zu gehen? Warum reise ich nicht als Backpacker durch Europa? Wie mache ich ein so gutes Abi, dass ich studieren kann, was ich will? Und das Allerwichtigste: Wie kann ich so leben, dass ich damit glücklich bin, stolz auf mich selbst, weil das wirklich viel wichtiger ist, als was, was alle anderen denken. Der Workshop für Mädchen ab 14 Jahren beschäftigt sich mit Themen, über die in der Schule selten bis gar nicht gesprochen wird: Selbstvertrauen, Motivation, Zeitmanagement, Meditation. Mit kreativen Aktionen und Übung setzen sich die Teilnehmenden mit aktuellen Herausforderung auseinander und formulieren, was sie gerne erreichen wollen. Sie prüfen, welche unterstützenden Ressourcen vorhanden sind und wie diese helfen können, um selbstgesetzte Ziele zu erreichen und zufrieden den Alltag zu bewältigen.

Termin: Donnerstag, 03.09., 10.09., 17.09. und 24.09.2020
Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 15,00 €
Leitung: Clara Lösel

Basics der digitalen Fotografie

Zwischen Bewerbungsfoto und Selfiestick: Fotos sind in der heutigen Zeit die erste Wahl, wenn es um das Festhalten erlebter Momente geht. Wir dokumentieren uns und unsere Lebenswelt mit Fotos und teilen diese

Seminare und Workshops 2020/21

online mit Leuten aus der ganzen Welt. Aber wie entsteht ein gutes Foto? Und wie viel Wahrheit steckt in einem retuschierten und bearbeiteten Bild? In lockerer Atmosphäre beschäftigen wir uns mit dem „Knowhow“ der Fotografie und schaffen somit die Basis für einen erfolgreichen Einstieg in die Welt der digitalen Fotos. Vermittelt werden technische Kenntnisse zum Kamergebrauch, Motivwahl, Retusche sowie Grundlagen des Rechts am eigenen Bild. Darüber hinaus werden auch die Unterschiede zwischen Kamera- und Handycam-Fotos besprochen und praktisch ausprobiert, wie man auch mit einem Handy das Beste aus einem Foto herausholen kann. Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahre.

Termin: Sonntag, 13.09.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 9,00 €
Leitung: Erik Przybilla und Alexandar Dikomeit

Wohlfühl-Yoga-Workshop

Junge Leute sind durch neue Medien, Lernen und Prüfungen extremen Anforderungen ausgesetzt, da ist es nicht immer leicht die innere Ruhe zu bewahren. Yoga ist ein System für achtsame, bewusste Erfahrungen mit sich selbst. Ganz anders als beispielsweise im Sport, wo andere Konkurrent*innen oder Mitspieler*innen, ein Tor, einen Ball, die Aufmerksamkeit mit diesem äußeren Thema binden, ermöglicht Yoga einen direkten Zugang zu sich. Kein anderes Thema wird dazwischen geschaltet, Gedanken richten sich auf den Körper, weg vom Alltag und äußeren Aktionen, hin zu sich selbst. Dadurch ist es möglich, ein neues Bewusstsein für den eigenen Körper zu erwecken. Durch diese Begegnung entstehen Gleichgewicht und innerer Halt. Die Yoga-Übungen fördern gleichzeitig Kraft, Flexibilität und Gleichgewicht, bringen mehr Gelassenheit, z.B. auch im Hinblick auf Prüfungen. Im Workshop werden beruhigende Atem- und Achtsamkeitsübungen für eine gute Konzentrationsfähigkeit angeleitet und einfache Yoga-Übungen für ein besseres Körpergefühl geübt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Termin: Samstag, 19. und Sonntag, 20.09.2020
Uhrzeit: 12:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 12,00 €
Leitung: Sophie Nagel

Berufsziel: Influencer*in

Als Influencer*innen werden heute Personen bezeichnet, die aufgrund ihrer starken Präsenz und ihres hohen Ansehens in einem oder mehreren sozialen Netzwerken als Träger für Werbung und Vermarktung in Frage kommen. Was Influencer*innen z. B. bei Instagram vorstellen, sieht oft leicht, einfach und unkompliziert aus. Um aber als Influencer*in genügend Follower und Likes zu bekommen, ist einiges an Engagement, Arbeit und auch Glück nötig. Der Workshop bietet den Austausch mit der Influencerin Alina Sophie, die Fragen zur Entstehung, Entwicklung und ihrem aktuellen Auftritt in Sozialen Medien beantwortet. Dabei geht es auch um den Unterschied von Content und Werbung. Es gibt Tipps, was es braucht um Influencer*in zu werden, was insbesondere rechtlich beachtet werden muss und wie ansprechende Inhalte erstellt werden.

Termin: Samstag, 26.09.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 9,00 €
Leitung: Alina Sophie und Alexandar Dikomeit

Slow fashion – nachhaltig modisch durch Upcycling

Aus Alt mach Neu. Upcyceln heißt das Zauberwort. Du hast zuhause Kleidungsstücke, die nicht mehr modern sind oder einfach langweilig aussehen? Wozu etwas Neues kaufen? Der Workshop macht aus alten Jeans oder T-Shirts durch Umgestaltung individuelle Hingucker. Möglichkeiten gibt es viele: Etwas aufnähen, Stofffarbe, Nieten, Perlen oder alte Kleidungsstücke neu mit der Nähmaschine zusammenstellen. Aus dem alten

Seminare und Workshops 2020/21

Hemd wird ein neuer Rock, aus der Hose eine schicke Umhängetasche. Upcycling ist nicht nur eine Absage an die Wegwerfgesellschaft, sondern spart Geld und bietet einzigartiges kreatives Design.

Termin: Dienstag, 13. bis Donnerstag, 15.10.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 19,00 €
Leitung: Tanja Herring

Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im August und November gibt.

Termine und Uhrzeiten:
Freitag, 30.10.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag, 31.10.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr und
Montag, 16.11.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glasuren)
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten
Leitung: Ulrike Johannsen

DJ-Workshop für Einsteiger*innen

Musik gehört dazu – fast immer und fast überall. Dabei geht es nicht nur ums Hören, sondern auch ums Selbermachen. Der Workshop vermittelt die Grundlagen des DJings und stellt Möglichkeiten vor seinen eigenen Sound zu entwickeln. Beim Mixen bekommen die alten Vinylscheiben von den Eltern wieder eine Bedeutung. Aber es geht auch digital. Themen des Workshops sind u. a. das DJ-Equipment, Mixtechniken und die Musikauswahl.

Termin: Samstag, 07.11.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 18:00 Uhr
Kosten: 9,00 €
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Leitung: Oliver Jost

Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im August und Oktober gibt.

Termine und Uhrzeiten:
Freitag, 13.11.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag, 14.11.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr und
Montag, 30.11.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glasuren)
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten
Leitung: Ulrike Johannsen

Wortspiel – ein Poetry Slam Workshop mit Stefan Dörsing

Poetry Slam ist die wohl kraftvollste Schreibweise und Mundart, die es gibt. Es ist ein Dichterwettbewerb, bei dem junge Dichter*innen mit ihren selbstgeschriebenen Gedichten gegeneinander antreten. Alles ist erlaubt, egal ob bewegende Raps oder lustige Lyrik. Der Poetry Slam Workshop bedeutet die Chance, in die Ge-

Seminare und Workshops 2020/21

schichte und die Geheimnisse des Poetry Slam eingeführt zu werden, die Tricks des erfolgreichen Schreibens zu lernen und Tipps für die gelingende Präsentationen der eigenen Texte zu bekommen.

Termin: Dienstag, 10.11., 17.11., 24.11. und 01.12.2020
Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 15,00 €
Leitung: Stefan Dörsing

Stille starke Bilder – ein Malprojekt mit 4 Farben und mehr

Wer sich gern mal auf Stille und Sammlung vor ruhenden Objekten einlassen möchte ist in diesem Workshop richtig. Es wird gezeichnet und gemalt. Es entstehen Bilder, welche Vielfalt, Handschriften und die unterschiedlichen Arten Bildlösungen zu finden, spiegeln. Willkommen bei dieser Reise zu sich selbst.

Termin: Samstag, 21. bis Sonntag, 22.11.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 12,00 €
Leitung: Anke Theinert

Cool sein, cool bleiben – Gewaltprävention und Deeskalationstraining für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Der Umgang mit Gewalt stellt für Jugendliche oft eine enorme Herausforderung dar. In diesem Workshop vermitteln speziell ausgebildete Jiu Jitsu Trainer*innen Techniken und Grundlagen zur Selbstverteidigung, um so einen aktiven Selbstschutz zu entwickeln. Strategien für deeskalierende und konstruktive Konfliktlösungen werden praktisch gezeigt und probiert, um so den Teilnehmenden Handlungsalternativen zu bieten. Im Vordergrund steht dabei die Schulung der Motorik, des Körpergefühls und der Wahrnehmung mit dem Ziel, nicht nur Kondition und Koordination zu verbessern, sondern auch eine Stärkung des Selbstvertrauens zu erreichen.

Termin: Samstag, 05. und Sonntag, 06.12.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Gießen
Kosten: 12,00 €
Leitung: Tassilo Köhler und Alexandar Dikomeit

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und der Schule für Selbstverteidigung Gießen

Richtig Lernen lernen – praktische Lerntipps und -strategien für Jugendliche der Klassen 7 bis 9

Macht Lernen Spaß? Die meisten Schüler*innen dürften auf diese Frage ziemlich gereizt antworten. Und trotzdem: Lernen kann tatsächlich Spaß machen. Das Seminar kann zwar keine Zaubermittel für ein Lernen ohne jede Mühe versprechen, aber es gibt Tipps wie man leichter und besser lernen kann. Es geht um das bessere Planen und Organisieren von Lernphasen sowie die Ermittlung des Lerntyps, um so ein passendes Lernprogramm zu erstellen. Es gibt Tipps, wie man sich besser konzentrieren und sich gezielt auf Klassenarbeiten vorbereiten kann. Dazu werden Entspannungs- und Motivationsübungen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler*innen der Klassen 7 bis 9.

Termin: Samstag, 30. und Sonntag, 31.01.2021
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 12,00 €
Leitung: Therese Schneider und Sabine Brück

Seminare und Workshops 2020/21

Facts or Fake

Egal ob Strandfoto, Bürgerbild oder die aktuelle Nachrichtenlage: News zum Weltgeschehen erreichen junge Menschen nicht nur in Deutschland inzwischen immer häufiger über Soziale Medien. Dabei wird es in der digitalen Informationsflut immer schwieriger, diese zu filtern und ihren Wahrheitsgehalt und ihre Relevanz zu erkennen. Ein kritischer und reflektierter Umgang mit Informationen zählt heute zu den Kernkompetenzen im Medienalltag. Fake News tragen zwei Elemente in sich: die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Quellen und die Frage nach Fälschungen, Lügen und Gerüchten, die über die Kommunikation im weltweiten Netz eine neue gesellschaftliche Dynamik erhält. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird in dem Workshop den Fragen nachgegangen, wie Nachrichten manipuliert werden, welche Mechanismen bei der Verbreitung greifen und wie diese enttarnt werden können. Außerdem sollen Kompetenzen erlangt werden, um sich aktiv fundierte Informationen im Netz zu beschaffen, ohne in der eigenen Filterblase stecken zu bleiben. Im Praxisteil wird aufgezeigt und selbst ausprobiert, wie leicht es heute ist, Fotos oder Aussagen zu manipulieren.

Termin: Samstag, 06.02.2021
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 9,00 €
Leitung: Alexandar Dikomeit und N. N.

Termin
erfragen!

Eine Liebe wie jede Andere – Leben und Umgang mit sexueller Vielfalt

In unserer heutigen Gesellschaft gibt es so viele unterschiedliche Lebensformen wie nie zuvor. Die sexuelle Orientierung Jugendlicher ist in der Gesellschaft jedoch immer noch ein tabuisiertes Thema. Wie leben lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Jugendliche? Sie sehen sich vielfach mit Berührungsängsten, Unsicherheiten bis hin zu Vorurteilen in der Gruppe der Gleichaltrigen, aber auch seitens der Erwachsenen und Eltern konfrontiert. Die noch immer vorhandene mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen beruht auf weit verbreiteten Vorurteilen, die häufig auf Unkenntnis zurückzuführen sind. Das Seminar gibt einen umfassenden Einblick in die Lebenssituation lesbischer, schwuler, bisexueller und trans* Jugendlicher. Es richtet sich an die, die mehr über gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften erfahren wollen. Erstmals wird in einer derartigen Konzeption ein umfassender Überblick über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen gegeben und Perspektiven aufgezeigt, wie Homosexuelle mit ihren Eltern, Familien und Freunden ihre Zukunft, ihr Leben und ihre Liebe selbstbestimmt gestalten und selbstbewusst umsetzen können. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, was für Aufgaben sich die aktuelle Politik zum Abbau der rechtlichen und gesellschaftlichen Diskriminierung und Benachteiligung von Homosexuellen zur Aufgabe macht. Das Seminar richtet sich an queere Jugendliche und junge Erwachsene.

Termin: Termin erfragen, da wegen der Corona-Pandemie bei der Programmveröffentlichung noch kein Termin benannt werden kann.
Ort: Göttingen
Kosten: 27,00 €
Leitung: Anja Jedmovski, Timo Roll und Adrian Alexander Lenz

Kooperation mit pro familia Gießen und Marburg e.V.

Termin
erfragen!

Faszination Fußball

Keine andere Sportart begeistert weltweit mehr Menschen und die Spiele faszinieren ein größeres Publikum als jedes andere gesellschaftliche Ereignis. Fußball 2020 – das ist die Jagd nach Profit, Sponsorengeldern und Werbeträgern. Aber auch Gewaltausschreitungen und alkoholisierte Fans gehören immer noch zum alltäglichen Bild rund um den Fußball. Das Seminar befasst sich mit den Themenschwerpunkten Freizeitgestaltung und -verhalten von Jugendlichen, Identifikation und Fanverhalten sowie Gewalt und Aggression im Stadion. Der Besuch eines Bundesligaspiels und eigene Recherchen der Jugendlichen vor Ort gehören zum Programm.

Termin: Termin erfragen, da wegen der Corona-Pandemie bei der Programmveröffentlichung noch kein Termin benannt werden kann.
Ort: N.N.
Kosten: 18,00 € (inkl. Fahrt, Unterkunft, Frühstück und Eintritt für das Bundesligaspiel)
Leitung: Fedor Weiser und N.N.

Seminare und Workshops 2020/21

Termin
erfragen!

Gewissensbisse: Ernährungstrends – Lifestyle – Klimaschutz

Vegan, vegetarisch, Low Carb, Superfood, Slow Food oder Paleo – der moderne Mensch entscheidet, was er wie zubereitet zu sich nimmt – oder ob umgekehrt bestimmte Lebensmittel wie Fleisch oder Milchprodukte erst gar nicht auf den Tisch kommen. Die Entscheidung für einen Ernährungsstil hat oft viele Gründe: Gesundheit, Umweltbewusstsein oder das Tierwohl. Aber auch finanzielle Aspekte und die Einstellungen des sozialen Umfeldes haben Einfluss. Wie kann ich mich also gesund, umweltbewusst und nachhaltig ernähren? Und natürlich soll es auch schmecken! Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden aktuelle Ernährungstrends unter ernährungsphysiologischen, gesundheitlichen und finanziellen Aspekten sowie unter dem Kriterium ökologischer Nachhaltigkeit betrachtet und Fragen rund um individuelle Vorlieben nachgegangen. Im Rahmen eines gemeinsam zubereiteten Essens werden Wege von gesunder, nachhaltiger und bezahlbarer Ernährung aufgezeigt und ausprobiert.

- Termin: Termin erfragen, da wegen der Corona-Pandemie bei der Programmveröffentlichung noch kein Termin benannt werden kann.
- Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
- Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
- Kosten: 9,00 €
- Leitung: Alexandar Dikomeit und Sabine Brück

Informationsveranstaltungen 2020/21

Fachvortrag „Internet-, Spiele- und Online-Sucht: Aspekte problematischen Medienkonsums und Möglichkeiten der Prävention“

Die Nutzung moderner Medien ist heutzutage kaum mehr im Alltag wegzudenken – Smartphones, Tablet-PC's, Spielekonsolen & Computer sind für fast jeden Einzelnen fest in den Tagesablauf integriert. Gerade deshalb ist es nicht nur für die Betroffenen selbst sondern auch für die Angehörigen und pädagogischen Fachkräfte oft sehr schwer einzuschätzen, in wie weit die vorliegende Mediennutzung noch im „Normbereich“ liegt oder ob möglicherweise bereits eine diesbezügliche Abhängigkeit besteht. Für die heutige Elterngeneration besteht durch rasante Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien sowie deren enormer Verfügbarkeit oft nur bedingt die Möglichkeit, für die Erziehung von Kindern auf eigene medienbezogene Jugenderfahrungen zurückzugreifen. Dementsprechend ist es von enormer Wichtigkeit, nicht nur Angehörigen sondern auch pädagogischen Fachkräften eine Orientierungslinie zu geben, anhand derer sie die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen einzuschätzen lernen und außerdem gemeinsam mit ihnen Handlungsideen zu entwickeln, mit welchen sie problematischer Mediennutzung entgegen wirken können. In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden zunächst einen tieferen Einblick in die Thematik. Hierbei sollen sie erfahren, was die Anziehungskraft der modernen Medien und insbesondere von Online-Games für die Jugendlichen ausmacht, aber auch, welche im Spiel verborgenen Mechanismen dazu beitragen, dass gerade Jugendliche häufig keine zeitlichen Grenzen kennen, wenn sie einmal im Spiel versunken sind. Außerdem wird Wissen darüber vermitteln, welche Anzeichen auf problematischen Medienkonsum hinweisen können und wie pädagogische Fachkräfte damit sinnvoll umgehen.

Termin: Dienstag, 27.10.2020
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig
Leitung: Jana Becker

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und go onlife – ein Projekt der Sucht- und Drogenberatung Marburg

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 2 Stunden anerkannt

Wie ticken Jugendliche 2020? – Vortrag und Gespräch zur aktuellen Sinus-Jugendstudie

Wie denken und fühlen Jugendliche, wie gestalten sie ihren Alltag, wo finden sie Sinn, Chancen und Anerkennung? Wie blicken sie auf die aktuellen politischen Themen und wie erleben sie Zukunftsplanung und Berufswahl und welche Auswirkungen hat die Corona Pandemie? Antworten auf all diese Fragen gibt die neue Sinus-Jugendstudie 2020. Das SINUS-Institut erforscht seit vielen Jahren jugendliche Lebenswelten. Daraus hervorgegangen ist unter anderem die viel beachtete Reihe „Wie ticken Jugendliche?“. Zunächst bietet ein interaktiver Vortrag Einblicke in die Lebenswelten von Jugendlichen und anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Ergebnissen aus der Studie zu stellen, um einen Transfer in die Jugendarbeit zu ermöglichen.

Hinweis: Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte es wegen der Corona-Pandemie sinnvoll sein, wird die Fortbildung online durchgeführt.

Termin: Mittwoch, 02.12.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig
Leitung: Marc Melcher, SINUS:akademie

online

Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor „Kindeswohlgefährdung“

Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Vereinen und Verbänden stehen in ihren Gruppen oftmals alleine mit Beobachtungen und Erfahrungen im Bereich der Kindeswohlgefährdung da. Die Veranstaltung möchte informieren und Ehrenamtliche unterstützen, in ihrer Tätigkeit zufriedener und sicherer zu handeln.

[10] ►►

Informationsveranstaltungen 2020/21

Inhalte werden sein:

- Definitionen zu Misshandlung, Vernachlässigung und sexuelle Gewalt
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Schutz von Mädchen und Jungen
- Handlungsverpflichtung, -möglichkeit und -grenzen
- Vorstellung des Hilfesystems in der Stadt Gießen
- Wie können Vereine und Verbände zu sinnvollen Interventionskonzepten gelangen?

Modul 5 der JULEICA-Schulung

Termin: Montag, 08.03.2021

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: **online**

Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig

Leitung: Wildwasser Gießen e. V.

Kooperation mit dem Jugendschutz und der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

Fortbildungen 2020/21

So ticken Jungs – eine Fortbildung für den pädagogischen Arbeitsalltag mit Jungen

Jungen ticken anders als Mädchen. Jungen gelten im Gegensatz zu Mädchen als aggressiver, technikfixierter und schwieriger. Was ist wirklich dran an diesem Unterschied der Geschlechter? Ist er eher eine Frage der Biologie oder der Sozialisation? Brauchen Jungs emotionale Zuwendung, sind sie einfach oder doch kompliziert? Der Anspruch einer geschlechtergerechten Erziehung ist schnell formuliert, aber seine Einlösung erfordert mehr als nur guten Willen. Deshalb kommen Pädagog*innen, die professionell mit Jungen arbeiten, nicht umhin, sich mit ihren eigenen Geschlechts- und Rollenbildern auseinander zu setzen. Daneben müssen sie in der Lage sein, die entsprechenden Muster im sozialen Alltag wahrzunehmen und pädagogisch umzusetzen. Für beides – Selbstreflexion und Wahrnehmungsschärfung möchte das Seminar praktische Beispiele und Ansatzpunkte liefern.

Termin: Dienstag, 08.09.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Marc Melcher

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

Yoga im pädagogischen Alltag

Das Seminar richtet sich an haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit und vermittelt erste Einblicke wie Yoga im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann. Im Rahmen der Fortbildung werden Methoden vermittelt, die helfen, den beruflichen Alltag besser zu meistern. Durch das eigene Erfahren von Atem- und Körperübungen, Tiefenentspannung und Achtsamkeitsmeditation lernen die Teilnehmer*innen Yoga als ganzheitliches Prinzip kennen, das sie in erster Linie selbst zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit führt. Zudem lassen sich diese Übungen gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen. Die Fortbildung gliedert sich in einen Entspannungsteil, praktische Körperübungen und angeleitete Atemübungen. Zudem wird ein theoretischer Überblick über die Herkunft und die medizinische Wirkungsweise des Yoga aus heutiger Sicht gegeben.

Termin: Freitag, 18.09.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Sophie Nagel

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt.

Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 1 Grundlagen

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln. Jugendarbeiter*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen mit Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können. Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter*innen dabei unterstützen, sich mit dem Thema Sucht und Konsum von Rauschmitteln auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Konsumverhalten Jugendlicher besser einschätzen zu können und darauf situationsadäquat reagieren zu können. Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Funktion des Konsums bei jungen Menschen als auch die Wirkungsweise der Drogen in den Blick.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind:

- Entstehung und Ursachen von Risiko- und Suchtverhalten
- Unterschiedliche Konsumformen und Konsummotive von Jugendlichen
- Stärkung persönlicher und struktureller Schutzfaktoren
- Erarbeiten von Regeln im Umgang mit psychoaktiven Substanzen
- Verhalten und Umgang in Alltagssituationen

Fortbildungen 2020/21

Termin: Donnerstag, 01.10.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Tanja Klein und Bernd Hündersen

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt.

Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das Wochenseminar, das auch Bildungsurlaub anerkannt ist, ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Aufsichtspflichtverletzungen, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen, Konfliktmanagement
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der „Jugendleiter/in-Card“ (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Termin: Sonntag, 04. bis Freitag, 09.10.2020
Uhrzeit: Sonntag bis Donnerstag, 9:00 bis 17:00 Uhr,
und Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 45,00 €
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Schnell, billig, gut? – Digitalfotografie und Öffentlichkeitsarbeit

Die Digitalfotografie lässt sich vorzüglich für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Digitale Fotos sind schnell gemacht, preiswert und können per E-Mail an Zeitungsredaktionen sofort verschickt oder in eigenen Rundschreiben und Ausschreibungen verwendet werden. Sind sie damit auch qualitativ gut? In der Fortbildung üben die Teilnehmer*innen den Umgang mit der digitalen Kamera und erfahren, welche Anforderungen an nutzbare Fotos gestellt werden. Sie lernen wie Bilder wirken und wie sie selbst darauf Einfluss nehmen können. Anhand von Qualitätskriterien können sie Bilder einordnen und bekommen ein Gefühl dafür, was ein gutes Foto von einem schlechten unterscheidet. Die Fortbildung beinhaltet Grundlagen der Fotografie, der Kamerabedienung, der Motivgestaltung, Bildkomposition und Storytelling. Sie gibt zudem einen Überblick über rechtliche Belange wie Urheberrecht und dem Recht am eigenen Bild. Außerdem wird auf die verschiedenen Kanäle die zur Kommunikation genutzt werden können eingegangen. Die Fortbildung ist ein Grundlagenseminar in Fotografie mit dem Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit und ist sehr stark praxisorientiert. Die Fortbildung eignet

Fortbildungen 2020/21

sich daher gleichermaßen für Einsteiger*innen und für Teilnehmer*innen mit Vorerfahrungen in Fotografie.

Termin: Samstag, 10.10.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Egon Wielsch und Ansgar Schwarz

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse, finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance. Die Fortbildung will Mitarbeiter*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

Anerkennung als Bildungsurlaub zur beruflichen Weiterbildung beantragt.

Termin: Montag, 19.10.2020 bis Freitag, 23.10.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 250,00 €
Leitung: Egon Wielsch

Sicher im Team (SIT) I – Fortbildung zum Deeskalationstraining

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist „Gewalt“ ein präsent Thema. Mobbing, Drohungen, Belästigungen, Beleidigungen und Erpressung sind an der Tagesordnung. Es finden Schlägereien unter Jugendlichen statt, aber auch tätliche Angriffe auf Mitarbeiter*innen kommen vor. In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen praktischer Handlungsmöglichkeiten zum Eigenschutz sowie um das Erkennen von Eingriffsmöglichkeiten und -grenzen bei körperlichen Auseinandersetzungen unter Jugendlichen. Die Gruppe wird sich mit möglichen Stressauslösern (best. Schimpfworte, Ehrverletzungen, u. a.) beschäftigen und individuelle Deeskalationsmodelle entwickeln. Beispiele aus dem Praxisfeld der Teilnehmer*innen werden als Vorlage dienen.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im März gibt.

Termin: Donnerstag, 29.10.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Lin Kölbl

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen

Langeweile bei Monologen oder Ermüdung durch Powerpoint in Seminaren und Meetings? Diese Situation kennen viele. Wer trainiert, berät, moderiert oder präsentiert, steht immer wieder vor der Herausforderung, klar verständliche und gleichzeitig lebendige Visualisierungen zu entwickeln. Powerpoint ist nicht in jeder Situation das optimale Medium. Doch viele Trainer*innen und Berater*innen haben Scheu, sich an Flipchart und Stift zu wagen. Die Fortbildung „SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen“ zeigt Schritt für Schritt, wie je- 14] ►►

Fortbildungen 2020/21

de*r mit einfachen Methoden und ein paar Kniffen schnell und sicher ausdrucksvolle Skizzen herstellen kann. Zeichentalent ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung. Die Veranstaltung lädt ein zum Mitmachen. Sie ist für alle, die mit einfachen Mitteln schnell und mit sofort sichtbarem Erfolg eindrucksvolle Flipcharts entwerfen möchten, die erfrischend anders sind.

Hinweis: Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant, wird aber, falls coronabedingt nötig, als Online-Fortbildung durchgeführt.

Termin: Freitag, 30.10.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: David Göbel

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5:30 Stunden anerkannt.

Sicher im Team (SIT) II – Aufbaumodul der Fortbildung zum Deeskalationstraining

Das Thema Gewalt ist sowohl in der Kinder- und Jugendarbeit wie auch in der Schule hochaktuell. Sowohl die Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, als auch Übergriffe auf Mitarbeiter*innen finden statt. Hier setzt bereits die Fortbildung SIT I an, geeignete Deeskalationsmodelle zu entwickeln. Die theoretischen Grundlagen der Fortbildung „Sicher im Team I“, wie z. B. das Stressmodell werden in dieser Einheit deutlich vertieft und in Zusammenhang mit Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gebracht. Anhand dieser und weiterer Praxisbeispiele wird das Erkennen verschiedener Eskalationsstufen und entsprechender, auf die Eskalationsstufe abgestimmte Eingriffsmöglichkeiten, vertiefend eingeübt. Die Anwendung geeigneter Krisenkommunikation, das Einschätzen der Ursache und die Wahl geeigneter Deeskalationsmethoden bilden einen weiteren Schwerpunkt der Fortbildung. Neben etlichen theoretischen Inputs wird der Praxisanteil in dieser Fortbildung eine zentrale Rolle spielen.

Termin: Donnerstag, 12.11.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Lin Kölbl

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt.
Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

Tiergestützte Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

Tiergestützte Angebote finden sich immer mehr in verschiedenen Arbeitsfeldern, auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Doch was ist überhaupt tiergestützte Pädagogik, was verbirgt sich hinter dem Begriff Pädagogik-/Therapiebegleithund, welche Voraussetzungen müssen Pädagog*innen und ihre Fellnasen erfüllen und welche pädagogischen Förderziele stecken hinter der pädagogischen tiergestützten Arbeit? In der Fortbildung werden Grundlagen der tiergestützten Pädagogik, unter anderem Ausbildungsmöglichkeiten und Voraussetzungen, der Einsatz des Pädagogik-/Therapiebegleithundes veranschaulicht, aber auch an Hand von Praxisbeispielen erklärt. Der Einsatz des Pädagogik-/Therapiebegleithundes kann sich vielfältig gestalten. Von Kindergartenalter bis hin ins Jugendalter (aber auch über Elternarbeit) können verschiedene Angebote gestaltet und umgesetzt werden.

Termin: Freitag, 13.11.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Alexandar Dikomeit und Carina Diegel

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

Fortbildungen 2020/21

Black lives matter – Was hat das mit Jugendarbeit zu tun?

Einblicke in den Anti-Bias-Ansatz für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Wessen Leben zählt? Welche Rolle spielen dabei Vorurteile, Diskriminierungen und Macht? Die Aufnahme vom Sterben von George Floyd haben international viele Menschen aufmerksamer auf Rassismus und seine teilweise drastische Folgen gemacht. Im Kontext der Corona-Pandemie berichten viele Menschen, die als Chines*innen wahrgenommen werden, von drastischer Diskriminierung. Die Nachwirkungen der Metoo-Kampagne haben zu mehr Sensibilität in Bezug auf Sexismus geführt. Was bedeutet das für die Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen? Welche Rolle spielen in ihrem Alltag Diskriminierungen? Wie kann dem in den Angeboten Rechnung getragen werden? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, ist es besonders wichtig auf die eigenen Vorbehalte zu schauen, denn jeder Mensch hat „Vorurteile“. Diese gilt es, sich bewusst zu machen, um Kompetenzen für eine diversitätsbewusste und diskriminierungskritische pädagogische Handlungsstrategie zu entwickeln.

Termin: Freitag, 13. und Samstag, 14.11.2020
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Berit Pohle

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 2 Vertiefung

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln. Jugendarbeiter*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen und Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können. Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter*innen dabei unterstützen, das Thema Sucht und Konsumverhalten auf gelingende Weise zur Sprache zu bringen. Sie richtet den Fokus auf die Gestaltung produktive und motivierende Gesprächsführung.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind

- Strategien zur Enttabuisierung von Sucht und Konsumverhalten
- Vorbereitung und Gestaltung zielorientierter Gesprächsführung
- Wertschätzende Haltung gegenüber den Adressat*innen
- Schaffung geeigneter Gesprächssettings

Termin: Donnerstag, 19. und Freitag, 20.11.2020
Uhrzeit: 9:00 bis 15:00 Uhr und 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Egon Wielsch und Bernd Hündersen

Kooperation mit dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 9 Stunden anerkannt.

Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit tauchen auch bei langjährigen Mitarbeiter*innen immer wieder Fragen zur Aufsichtspflicht, zur Haftung, zum Jugendschutz usw. auf. Das Seminar will Hilfen und Anregungen geben, die pädagogischen Ziele engagiert zu verfolgen und den juristischen Rahmen als eine wichtige Absicherung der eigenen Arbeit zu verstehen. Mit Informationen und Fallbeispielen wird die Thematik praxisnah vertieft. Die Gesetzesänderungen und Rechtssprechungen der letzten Jahre fließen ebenso ein, wie die alltäglichen

[16] ►►

Fortbildungen 2020/21

Fragen in Jugendgruppen und Jugendclubs: Was dürfen Kinder und Jugendliche ab welchem Alter? Wie wird die Aufsichtspflicht sichergestellt? Für was haften Betreuer*innen? Weitere Themen sind das Jugendschutzgesetz, das Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und der Versicherungsschutz.

Modul 5 der JULEICA-Modulschulung Frühjahr 2020

Termin: Freitag, 20. und Samstag, 21.11.2020
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

online

Online-Fortbildung „Umgang mit Antisemitismus im pädagogischen Raum“

Wie erkennen wir Antisemitismus im pädagogischen Raum, wie zeigen sich antisemitische Einstellungen bei Jugendlichen heute und welche Handlungsstrategien gibt es dagegen? Die Online-Veranstaltung bietet Austauschmöglichkeiten und sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen, Merkmale und Funktionen von Antisemitismus zu erkennen. Ziel ist es, eine selbstreflexive Haltung zu entwickeln und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen. Darauf aufbauend werden pädagogische Handlungsperspektiven entwickelt, um Kompetenzen im Umgang mit Antisemitismus zu stärken.

Termin: Dienstag, 24.11.2020 und Dienstag, 01.12.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: **online**
Kosten: 23,00 €
Leitung: Tami Rickert und Birthe Pater

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.
Kooperation mit der Bildungsstätte Anne-Frank, Frankfurt und dem Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

Konfliktmanagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Eine Fortbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Arbeit mit Gruppen stellt hohe Anforderungen an die Konfliktlösungskompetenzen der Leitung. Die besondere Dynamik von Gruppenprozessen, eine zunehmende Zahl von Konfliktbeteiligten und die Bildung von Fraktionen setzen der direkten Kommunikation enge Grenzen. Verschiedene Methoden aus der Mediation, der Gewaltfreien Kommunikation, der Gruppenarbeit und der Teamentwicklung können hier Abhilfe schaffen. Die Fortbildung beleuchtet typische Konfliktfelder aus dem Praxisalltag der Teilnehmer*innen im Hinblick auf ein tieferes Verständnis ihrer Entstehung und der kreativen Anwendung von Methoden zur Klärung. Über Rollenspiele und den Austausch innerhalb der Gruppe werden zu dem Aspekte wie die eigene Rollenklarheit, Transparenz, Beteiligung und Wertschätzung betrachtet.

Termin: Samstag, 28. und Sonntag, 29.11.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 12 Stunden anerkannt.

An alles gedacht? – Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Tätigkeit als Kinder- und Jugendgruppenleiter*in beinhaltet im besonderen Maße organisatorische und planerische Kompetenz. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit und vermittelt Grundlagen der Organisation, Planung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit für Freizeiten, Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Fortbildungen 2020/21

Modul 7 der JULEICA-Modulschulung Frühjahr 2020

Termin: Freitag, 04. und Samstag, 05.12.2020
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Sabine Brück und Matthias Lotz

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

„Ohne Angst verschieden sein“ LSBTI – Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Inter*

Fortbildung zu sexuellen Identitäten und Vielfalt in der Jugendarbeit mit Dr. Timmermanns

Es ist inzwischen bekannt, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt, auch wenn das nicht in das bipolare Schema vieler Menschen passt. Neben heterosexuellen Menschen gibt es unter anderem Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Personen. Aufgrund von Tabuisierung, überholten Wertevorstellungen und früherer Kriminalisierung bestehen Vorurteile gegenüber Lesben, Schwulen, Bi-sexuellen und Transgendern, die zu Abwertung und Diskriminierung bis hin zu physischen Gewalttaten führen. Über 50 % der schwulen und lesbischen Jugendlichen in Deutschland haben üble Nachrede und Mobbing erlebt. Etwa 40 % sind in der Öffentlichkeit beschimpft worden. Das Suizidrisiko von Lesben und Schwulen zwischen 12 und 25 Jahren ist vier- bis siebenmal höher als das von Jugendlichen im Allgemeinen. Die Jugendarbeit steht vor einer Herausforderung: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt soll thematisiert werden, um Vorurteile und Stereotype abzubauen, aber auch Wissen zu vermitteln. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensweisen besteht die Chance, die eigene Sexualität und die anderer zu reflektieren und eine eigene sexuelle Identität zu finden. Was sind erfolgsversprechende Möglichkeiten, starre Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit zu hinterfragen, bei der Suche nach sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität zu unterstützen und dabei den Spagat zu schaffen, dass gerade in der Pubertät Sicherheit in der Identitätsfrage gesucht wird? Dr. Stefan Timmermanns ist ein ausgewiesener Experte zu diesen Fragen. Er hat die Professur für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences (früher FH) inne, ist Sexualpädagoge und hat früher bei pro familia und der AIDS-Hilfe gearbeitet. Er wird einen Impulsvortrag zum Thema halten und anschließend einen Workshop zur Praxis in der Jugendarbeit anbieten. Ehrenamtliche von SchLAu Marburg-Gießen unterstützen mit Berichten aus der eigenen Biographie und Anregungen, was ihnen selbst in Kindheit und Jugend gut getan hat – oder hätte (SchLAu steht für Schwul Lesbisch Bi Trans* Aufklärung).

Hinweis: Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant, wird aber, falls coronabedingt nötig, als Online-Fortbildung durchgeführt.

Termin: Donnerstag, 10.12.2020
Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 23,00 €
Leitung: Dr. Stefan Timmermanns

Kooperation mit der pro familia Gießen e.V.
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA anerkannt mit 4 Stunden anerkannt.

Modul-Schulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das 7-teilige Seminar ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in

Fortbildungen 2020/21

der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) über ihren Verein/Verband berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden. In der Schulung ist kein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ enthalten.

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Modul 1: „Die Gruppe und ich – Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleiter*innen“, Montag, 25.01.2021, 17:00 bis 21:00 Uhr

Modul 2: „Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter“, Montag, 01.02.2021, 17:00 bis 21:00 Uhr

Modul 3: „Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen“, Freitag, 19.02.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 20.02.2021, 10:00 bis 16:00 Uhr

Modul 4: „Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen: Digitale Lebenswelten“, Montag, 01.03.2021, 17:00 bis 21:00 Uhr

Modul 5: **Online**-Informationsveranstaltung „Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor ‚Kindeswohlgefährdung‘ – Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder und Jugendarbeit“, Montag, 08.03.2021, 17:00 bis 21:00 Uhr

Modul 6: „Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit“, Freitag, 12.03.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 13.03.2021, 10:00 bis 16 Uhr

Modul 7: „An alles gedacht? – Organisation und Planung von Angeboten in der Kinder und Jugendarbeit“, Freitag, 19.03.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr, und 20.03.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr

Termin: Montag, 25.01. bis Samstag, 20.03.2021

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 45,00 €

Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Die Gruppe und ich – Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen

Um den Leitungsaufgaben in Kinder und Jugendgruppen gerecht zu werden, bedarf es neben grundlegenden Fachkenntnissen, der ständigen Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Gruppenleiter*innen. Die Balance zwischen Teamorientierung und Leitungsverantwortung, zwischen Mitarbeiten und Leiten ist manchmal schwer zu finden. Das erfordert Kompetenzen an die eigene Rollenklarheit. Die Veranstaltung befasst sich mit der Funktion und Rolle der Gruppenleitung und vertieft Elemente der Leitungspraxis.

Modul 1 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 25.01.2021

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 10,00 €

Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

Phänomen Sexting – Jugend und mediale Selbstdarstellung

Sich selber darzustellen, ist Teil unserer Kommunikation, auf dem Schulhof ebenso wie im Internet. Bei der Selbstdarstellung schwingen teils bewusst, teils unbewusst sexuelle Signale mit. Dies ist Bestandteil eines gesunden menschlichen (Kommunikations-)Verhaltens. Die Grenze dafür was als moralisch integer bzw. verwerflich gilt, ist abhängig von gesellschaftlichen Werten. Selbstdarstellung an sich bedeutet kein problematisches Verhalten, doch neue Medien bergen das Risiko, dass Inhalte für falsche Zwecke verwendet werden.



Fortbildungen 2020/21

Der neue Begriff Sexting setzt sich aus „sex“ und „texting“ zusammen und bezeichnet den gegenseitigen Austausch persönlicher intimer Fotos oder Videos per Smartphone. Nicht nur für Jugendliche stellt Sexting eine zeitgemäße Form dar, um sich erotisch auszuprobieren, Beziehungen zu stiften und zu bestätigen. Die so entstandenen Bilder zu missbrauchen, stellt aber auch eine große Verführung dar. Die Konsequenzen für Opfer wie Täter sind oft gar nicht bewusst oder werden ausgeblendet. In dieser Fortbildung soll es um die Frage gehen, wie man Jugendliche bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität gut begleiten und sie gleichzeitig für die Folgen von Missbrauch im Zusammenhang mit Sexting sensibilisieren kann. Wir nähern uns den verschiedenen Perspektiven, die hinter dem Phänomen stehen, stellen pädagogische Methoden vor und geben Raum zur Fallbesprechung und zum kollegialen Austausch.

Termin: Mittwoch 27.01.2021,
Uhrzeit: 9:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 30,00 €
Leitung: Dieter Schuchhardt

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA anerkannt

Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter

Das Kindes- und Jugendalter zeichnet sich durch besondere alters- und geschlechtsspezifische Entwicklungsprozesse aus. Damit Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen individuelle Situationen und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen besser verstehen können, bedarf es Grundkenntnissen über deren Entwicklung. Die Fortbildung vermittelt diese Grundlagen und zeigt auf, welche Angebote, Methoden und Spiele dem jeweiligen Entwicklungsstand der Zielgruppe entsprechen. Es werden Inhalte aus den Bereichen psychomotorischer, kognitiver, emotionaler und sozialer Prozesse vermittelt.

Modul 2 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 01.02.2021
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 10,00 €
Leitung: Lena Ufer

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt.

Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen

Für die Arbeit in und mit Gruppen, benötigen Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen gruppenpädagogische Kenntnisse und Erfahrungen. Der bewusste Umgang mit Gruppenprozessen bildet die Voraussetzung für die Motivierung, Qualifizierung und längerfristige Bindung von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe bzw. im Verein/Verband. Dabei werden Grundlagen des Konfliktmanagements und der Mediation ebenso vermittelt wie Methoden und Spiele zu den verschiedenen Gruppenphasen. Es soll die Fähigkeit gefördert werden, Interessen und Erwartungen der Gruppenmitglieder wahrzunehmen und angemessen zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen partnerschaftliche Verhaltensformen entwickelt und gefördert werden.

Modul 3 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Freitag, 19. und Samstag 20.02.2021
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Joku, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Annke Rinn

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen: Digitale Lebenswelten

Fortbildungen 2020/21

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ist heute zunehmend „digital“. Ein Teil der Kommunikation läuft über WhatsApp, Instagram oder Snapchat, sie „googeln“ Informationen für Schule und Freizeit, fotografieren unterwegs mit dem Handy, stellen eigene Videos bei Youtube ein und posten die Beiträge in verschiedenen Netzwerken. Kinder und Jugendliche sind uns Erwachsenen bei der technischen Umsetzung oftmals voraus. Manchmal werden jedoch Inhalte im Netz veröffentlicht, die problematisch sein können. Bilder, Kommentare und Videos sind schnell im Netz – dies wieder rückgängig zu machen ist schwierig oder zum Teil nicht möglich. So manche „digitale Jugendsünde“ wird später bereut. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann ein Beitrag geleistet werden, zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit digitalen Medien anzuregen. In dieser Veranstaltung soll Raum entstehen, sich über entsprechende Erfahrungen auszutauschen. Es werden Übungen und Wege gezeigt, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien, persönlichen Daten und Medieninhalten anzuregen.

Modul 4 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 01.03.2021
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 10,00 €
Leitung: Alexandar Dikomeit

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit tauchen auch bei langjährigen Mitarbeiter*innen immer wieder Fragen zur Aufsichtspflicht, zur Haftung, zum Jugendschutz usw. auf. Das Seminar will Hilfen und Anregungen geben, die pädagogischen Ziele engagiert zu verfolgen und den juristischen Rahmen als eine wichtige Absicherung der eigenen Arbeit zu verstehen. Mit Informationen und Fallbeispielen wird die Thematik praxisnah vertieft. Die Gesetzesänderungen und Rechtssprechungen der letzten Jahre fließen ebenso ein, wie die alltäglichen Fragen in Jugendgruppen und Jugendclubs: Was dürfen Kinder und Jugendliche ab welchem Alter? Wie wird die Aufsichtspflicht sichergestellt? Für was haften Betreuer*innen? Weitere Themen sind das Jugendschutzgesetz, das Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und der Versicherungsschutz.

Modul 6 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Freitag, 12. und Samstag, 13.03.2021
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen
Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt.

An alles gedacht? – Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Tätigkeit als Kinder- und Jugendgruppenleiter*in beinhaltet im besonderen Maße organisatorische und planerische Kompetenz. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit und vermittelt Grundlagen der Organisation, Planung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit für Freizeiten, Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Modul 7 der JULEICA-Modulschulung

Termin: Freitag, 19. und Samstag, 20.03.2021
Uhrzeit: 17:00 bis 20:00 Uhr und 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 20,00 €
Leitung: Sabine Brück und Matthias Lotz

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Fortbildungen 2020/21

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

Kompaktschulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das Wochenseminar, das auch Bildungsurlaub anerkannt ist, ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Aufsichtspflichtverletzungen, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen, Konfliktmanagement
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der „Jugendleiter/in-Card“ (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden. Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Termin: Sonntag, 11. bis Freitag, 16.04.2021
Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen
Kosten: 45,00 €
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen.

Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden. Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandels nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt. Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht. Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg besprochen wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung. Anerkennung als Bildungsurlaub zur beruflichen Weiterbildung beantragt.

Termin: Montag, 03., bis Mittwoch, 05.05.2021 sowie Dienstag, 18., und Mittwoch, 19.05.2021
Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Fortbildungen 2020/21

Kosten: 180,00 €
Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)



Online-Seminare entwickeln, planen und umsetzen

Das Seminar vermittelt das notwendige Know-how für die erfolgreiche Konzeption und Durchführung von Online-Seminaren und Web-Konferenzen. Die Teilnehmer*innen erfahren u. a. welche technischen, inhaltlichen und didaktischen Voraussetzungen notwendig sind und worauf es bei Ablaufplanung, Methodenauswahl, Content-Erstellung und Online-Tutoring ankommt.

Termin, Uhrzeit und Kosten erfragen

Ort: **online**

Leitung: N.N.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA anerkannt

Stadtteile, Schulen und Vereine

Aufbruch zu neuen Ufern - ein Partizipationsworkshop für queere Jugendliche

Kooperation mit pro familia Gießen und Marburg e.V.

Willkommen in Gießen – InteA-Alltagskompetenztraining

Kooperation mit den InteA-Klassen der Wirtschaftsschule am Oswaldgarten und Theodor-Litt-Schule

Jugendclub im Aufbruch

Kooperation mit dem Jugendclub Gummiinsel

Selbstbehauptung und Gewaltprävention für Jungen von 12 bis 15 Jahren

Kooperation mit der Schulsozialarbeit GGO und der Sportschule für Selbstverteidigung Gießen

Echt jetzt – Rap Workshop für Jugendclubs

Kooperation mit dem Jugendclub Gummiinsel

„Mitreden – mitmachen – mitbestimmen“ Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Gießen

Kooperation mit dem Kinderschutzbund, Gießener Schulen und Jugendclubs

Schulprojekt „Sexuelle Vielfalt – lesbisch, schwul, bi, trans* und mehr?“

Kooperation mit der pro familia Gießen e.V. und Marburg sowie Gießener Schulen

Fachtag „Geschlechtsbewusste Mädchen- und Jungenarbeit in Gießen“

Kooperation mit dem Arbeitskreis Mädchen*arbeit der Stadt Gießen und der AG Jungen- und Männerarbeit Gießen